



Hiermit beantrage ich die Genehmigung einer Stelle zur Ableistung des  
**Berufspraktikums in der Fachschule für Sozialpädagogik**

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ *in der unten benannten Einrichtung.*

\_\_\_\_\_  
*Name, Vorname*

\_\_\_\_\_  
*Straße, Hausnummer*

\_\_\_\_\_  
*Datum der Antragstellung*

\_\_\_\_\_  
*PLZ, Wohnort*

\_\_\_\_\_  
*Telefon / Mailadresse*

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift der Schülerin/des Schülers*

**Angaben zur Einrichtung:**

**Ausbildungsstätte:** \_\_\_\_\_

**Träger:** \_\_\_\_\_

**Anschrift:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
*Leiterin/Leiter der Ausbildungsstätte*

\_\_\_\_\_  
*Praxisleiterin/Praxisleiter der Einrichtung/ Beruf/ tätig seit*

Vorgesehene Arbeitszeiten bzw. Wochenstundenzahl: \_\_\_\_\_

Art der zu betreuenden Gruppe und Altersstruktur: \_\_\_\_\_

Evtl. besondere Einsatzbereiche / Aufgabenschwerpunkte des Praktikanten: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
*Ort, Datum*

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift der Leiterin /des Leiters*

\_\_\_\_\_  
*Stempel der Einrichtung*

**Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite!**



## Hinweise zur Genehmigung einer Praktikumsstelle in der Ausbildung von Erzieherinnen / Erziehern im Berufspraktikum des Bildungsgangs Fachschule für Sozialpädagogik

Bitte beachten Sie bei der Auswahl einer Praktikumsstelle folgende Bedingungen:

- Für das Berufspraktikum können Sie eine Praktikumsstelle in einem von Ihnen gewünschten sozialpädagogischen Arbeitsfeld **frei wählen**.
- Das **Arbeitsfeld** muss unterschiedliche Möglichkeiten der sozialpädagogischen Arbeit mit einzelnen Kindern, Klein- und Großgruppen eröffnen.
- Das Berufspraktikum erfordert eine **schriftliche vertragliche Vereinbarung** zwischen dem Träger der Einrichtung und der Berufspraktikantin.
- In diesem **Praktikantenvertrag** sind Pflichten und Rechte geregelt, zu denen auch eine angemessene Bezahlung gehört.
- Die **Arbeitszeit** im Praktikum muss der tariflichen Arbeitszeit einer Erzieherin / eines Erziehers entsprechen (z.Zt. 39 Std.). Das Berufspraktikum kann nach Rücksprache zwischen dem Träger der Einrichtung und dem Berufskolleg auch stundenreduziert, aber mindestens halbtagsweise, durchgeführt werden. Die Dauer des Berufspraktikums verlängert sich entsprechend.
- Das Anerkennungsjahr umfasst - über die Arbeit in der Praxiseinrichtung hinaus - **Unterricht** im Umfang von 160-200 Stunden, für welche die BerufspraktikantInnen freizustellen sind. Die entsprechenden Termine werden rechtzeitig von der Schule bekanntgegeben. Die PraktikantInnen werden im Laufe des Anerkennungsjahres mind. fünfmal von unseren PraxislehrerInnen vor Ort besucht (Beratungsbesuche, benotete Aktivitäten etc.).
- Die **Anleitung im Berufspraktikum** muss durch eine **sozialpädagogische Fachkraft** gewährleistet sein, **die über eine mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung als Erzieherin / Erzieher verfügt**, für die Anleitung qualifiziert ist und zur Wahrnehmung der Ausbildungsaufgaben hinreichend Zeit zur Verfügung gestellt bekommt.
- Die sozialpädagogische Einrichtung sollte **nicht in unmittelbarer Nähe der Wohnung der Berufspraktikantin** liegen. Die Berufspraktikantin sollte möglichst keine Einrichtung wählen, die sie als Kind besucht hat.
- Die Berufspraktikantin und die sozialpädagogische Einrichtung erkennen die Ausbildungsbedingungen, wie sie in den Handreichungen zum Berufspraktikum niedergelegt sind, uneingeschränkt an.
- Die Berufspraktikantin legt der Schulleitung **dieses Formular** ausgefüllt, unterschrieben und gestempelt vor Beginn des Berufspraktikums zur Unterschrift vor. Eine **Kopie des Praktikantenvertrages** ist dem Formular beizufügen und das Original - spätestens am ersten Schultag im Anerkennungsjahr - einmalig zum Vergleich der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer vorzulegen.

Die Einrichtung wird gemäß APO-BK vom 31.05.1999, Anlage E als Ausbildungsstätte

- anerkannt.  
 nicht anerkannt.

Lünen, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Schulleiter/Schulleiterin

\_\_\_\_\_  
Abteilungsleiter/ Abteilungsleiterin